



LSBTI*Q MENSCHENRECHTE UND SCHULE

Schule der Vielfalt - Fachtag 2020

Köln | Mittwoch, 05.02.20

www.schule-der-vielfalt.de

Fachtag „LSBTI*Q-Menschenrechte und Schule“

Das bundesweite Antidiskriminierungsnetzwerk Schule der Vielfalt hat das Ziel, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Bildungsbereich anzuerkennen und zu verankern. Es gründet sich auf den Prinzipien von Inklusion, Menschenrechten und der Gleichstellung von Diversität.

Gerade der Schule, die einen gesellschaftlichen Auftrag für Bildung hat, kommt bei der Bewusstseinsbildung für den Schutz von Menschenrechten eine besondere Bedeutung zu. In der schulischen Realität sind jedoch Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*-, Inter*- und queere Menschen (LSBTI*Q) oft unsichtbar. Sie haben Angst davor, beleidigt und ausgegrenzt zu werden.

Der Fachtag 2020 hat das Ziel, die Darstellung von Vielfalt vor dem Hintergrund menschenrechtlicher Anforderungen zu LSBTI*Q sichtbar zu machen und zu verdeutlichen, dass dieser Anspruch sowohl im Fachunterricht



als auch im pädagogischen Auftrag aller Beteiligten im Schulleben verantwortlich werden muss.

Beim Fachtag wird es neben einem fachlichen Input die Gelegenheit geben für einen fachlichen Austausch der Beteiligten untereinander bei gleichzeitiger Unterstützung durch die Expertise von Fachleuten, insbesondere in den Workshops.

Eingeladen zum Fachtag sind Lehrkräfte, Lehramtsstudierende, Seminarleitungen, Multiplikator_innen sowie Mitarbeitende aus Projekten und Initiativen, der (Schul-) Verwaltung, die mit Fragen von Unterricht oder der Gestaltung von Schulprojekten befasst sind sowie alle Interessierten.

Ort

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, EL-DE-Haus
Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

Zeit

Mittwoch, 05.02.2020, 9.30-16.00 Uhr

Anmeldung

Mit der Anmeldung nur über das Online-Anmeldeformular (siehe unten) ist die Teilnahmegebühr (18 Euro) auf das u. g. Konto zu überweisen. Da die Platzkapazitäten begrenzt sind, werden Anmeldungen in der Reihenfolge von Anmelde- bzw. Zahlungseingang berücksichtigt. Die Anmeldung wird verbindlich, wenn die Anmeldegebühr überwiesen ist. Wir bitten um Verständnis.

Bankverbindung: Konto: Rosa Strippe e.V.
Konto-Nummer 104 129 89
bei der Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01)
Stichwort: Ihr Name + Schule der Vielfalt
IBAN: DE03 4305 0001 0010 4129 89 BIC: WELADED1BOC

Hinweis zur Teilnahmegebühr

Die Gebühr wird verwendet für die Bereitstellung von Getränken am Vormittag („Begrüßungskaffee“) und den Mittagsimbiss. Eine Ermäßigung des Beitrags oder eine spätere Erstattung bei Nicht-Teilnahme ist nicht möglich. Eine Teilnahmebescheinigung über die Fortbildung wird ausgestellt.

Anmeldung über das Online-Formular:

<http://www.schule-der-vielfalt.de/anmeldung.htm>

Programm

- 09:30** Ankommen, Infobörse
- 10:00** Begrüßung
- 10:15** Grußwort
- Video-Botschaft von Ministerin Yvonne Gebauer,
Ministerium für Schule und Bildung des
Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:25** Einführung: Kurzpräsentation zu „Schule der Vielfalt“
Frank G. Pohl
Landeskoordinator und Leiter der NRW-
Fachberatungsstelle Schule der Vielfalt
- 10.45** Keynote
„LSBTI*Q-Menschenrechte und Schule“
Prof. Dr. Beate Rudolf
Direktorin des Deutschen Instituts für
Menschenrechte, Berlin
- 12:00** Mittagspause
- 13.00** Workshops (s.u.) bis 15 Uhr
- 15.15** Abschluss mit kurzen Berichten aus den Workshops
- 16.00** Ende der Veranstaltung

Workshops

Menschenrechte und Schule – Jung sein als LSBTI*Q in Russland	Prof. Dr. Tatiana Zimenkova (Vizepräsidentin für Internationales und Diversität, Hochschule Rhein-Waal) + Dr. Verena Molitor (Zentrum für Deutschland und Europastudien, Universität Bielefeld)
Menschenrechtsperspektive und Inter*	Ev Blaine Matthigack (OII, Organization Intersex International)
Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden zu LSBTI*Q und Menschenrechten	Nicolai Domscheit + Ana Jovanovic (Bezirkskoordination / Regionale Fachberatungen für Schule der Vielfalt)
Die Yogyakarta-Prinzipien	Sarah Kohrt (Hirschfeld-Eddy-Stiftung / LSVD)
LSBTI*Q und Flucht zwischen Erwartungen und Empowerment	Ibrahim Mokdad (rubicon, Köln + SOFRA Cologne)
Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Verschränkungen von Queerfeindlichkeit und Rassismus	Djalila Boukhari + Imany Maari + Katharina Feyrer (Fachstelle #MehrAlsQueer, Schwules Netzwerk NRW)
LSBTI*Q und neue Medien: Influencer_innen und Genderakzeptanz	Dominik Kappelhoff (mit Schüler_innen-Team) + Heike Voggenthaler (Paritätisches Jugendwerk NRW)
„Projektschul-Speed-Dating“ (Workshop nur für Schüler_innen)	Markus Chmielorz (Rosa Strippe, Bochum)

Am Fachtag sollen alle Workshops stattfinden. Wir können niemandem die Teilnahme am Wunsch-Workshop zusichern. Falls Sie mit mehreren Personen von einer Institution teilnehmen, empfehlen wir, sich auf verschiedene Workshops aufzuteilen. Wir freuen uns über Ihre Kooperation.